

## Pressemitteilung

Universität Augsburg

Klaus P. Prem

01.08.2014

<http://idw-online.de/de/news598397>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre  
fachunabhängig  
regional



## Internationaler Sommerkurs am Sprachenzentrum der Universität Augsburg

**Bis zum 22. August 2014 arbeiten 50 Studentinnen und Studenten aus 22 Ländern am "Projekt Augsburg" - und an ihrem Deutsch**

Augsburg/BM/KPP - Am 29. Juli wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Internationalen Sommerkurses des Sprachenzentrums der Universität Augsburg im Rathaus der Stadt Augsburg willkommen geheißen. Am 21. August werden sie zum Abschluss ihres dreiwöchigen Augsburg-Aufenthaltes die Ergebnisse einer intensiven Projektarbeit präsentieren, mit der sie nicht nur ihre deutsche Sprachkompetenz befördern, sondern auch tiefere exemplarische Einblicke in die Stadt sowie in deren Gesellschaft und Alltag gewinnen.

Seit 1977 sind insgesamt bereits über 2000 Studentinnen und Studenten aus aller Welt zum alljährlichen Sommerkurs des Sprachenzentrums an die Universität Augsburg gekommen, um hier jeweils vier Wochen lang ihre Deutschkenntnisse zu vertiefen. In diesem Jahr sind vom 28. Juli bis zum 22. August 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 22 Ländern in Augsburg: aus Bosnien-Herzegowina, Brasilien, der Volksrepublik China, Großbritannien, Irland, Italien, Kasachstan, Kosovo, Madagaskar, Marokko, Mazedonien, Moldau, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Taiwan, Tschechien, der Ukraine und aus Usbekistan. Wenn sie in ihre Heimatländer zurückkehren, werden sie - vom Profit für ihre Deutschkompetenz ganz abgesehen - Augsburg durch das Projektkonzept des Kurses intensiver kennengelernt haben, als jeder andere Gast die Stadt in so kurzer Zeit kennenlernen kann.

Bessere Deutschkenntnisse mit viel Spaß und authentischen Einblicken in die Gastgeberstadt

Der die Sprachanwendung in den Mittelpunkt stellende Projektunterricht, der den Internationalen Sommerkurs des Sprachenzentrums der Universität Augsburg prägt, wird seit 2006 praktiziert. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren außerordentlich bewährt und zu einer immer engagierter werdenden Unterstützung des Internationalen Sommerkurses durch Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen der Stadt Augsburg geführt.

Auch diesmal betreut z. B. die Deutsch-Chinesische Gesellschaft wieder Studierende aus der Augsburger Partnerstadt Jinan, die Deutsch-Tschechische Gesellschaft kümmert sich um die tschechischen Studierenden und das Bukowina-Institut sowie der Bezirk Schwaben sind seit Jahren Förderer der Studierenden, die regelmäßig im Sommer aus der Bukowina nach Augsburg kommen. "So hat unser Sommerkurs auch nachhaltig positive Auswirkungen auf die internationalen Beziehungen der Stadt Augsburg, und zugleich werden bestehende Universitätspartnerschaften - etwa mit Budweis, Chabarowsk, Chengchi, Czernovicz, Irkutsk, Shandong oder Suceava - ganz konkret mit Leben gefüllt", bemerkt Dr. Hansjörg Bisle-Müller vom Sprachenzentrum der Universität Augsburg. Gemeinsam mit seiner Kollegin Dr. Michaela Negele und dem Lektor Jörg Thöle zeichnet er für das Sommerkurs-Programm verantwortlich.

Interviews mit Vertretern der Augsburger Kultur-, Politik- und Wirtschaftsszene

Projektunterricht - das heißt konkret, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommerkurses nach einer am Beginn stehenden intensiven sprachlichen Vorbereitung wieder Interviews mit Augsburger Persönlichkeiten und Repräsentanten von Institutionen aus den Bereichen Politik, Kultur und Wirtschaft führen werden, um ihre Recherchen zu ausgewählten Bereichen des öffentlichen Lebens der Stadt dann für öffentliche Präsentationen aufzubereiten, die am Ende des Kurses dessen Ergebnisse spiegeln.

### Kunst, Sport und Nachhaltigkeit in Augsburg

Die Themenbereiche, die in diesem Jahr von den Sommerkurs-Teams recherchiert und bearbeitet werden, sind "Kunst", "Sport" und "Nachhaltigkeit": Mit der Kunststadt Augsburg beschäftigen sich die drei Projektgruppen "Museen, Galerien, Ausstellungen", "Aktuelle Kunstszene" und "Architektur - gestern und heute". Die Sportstadt Augsburg untersuchen die Projektgruppen "Sport und Erfolg", "Sport und Gesellschaft" und "Sport und Gesundheit". Weitere vier Projektgruppen befassen sich schließlich mit der "Nachhaltigkeit in Augsburg". Ihre Schwerpunkte liegen dabei auf die Themen "Ökologie", "Ökonomie", "Soziales" und "Agenda 21: Grundfragen".

Zu den zahlreichen unterschiedlichen Gesprächspartnern, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihren Recherchen zur Verfügung stehen, zählen u. a. der Kanute und Bronzemedailengewinner von London Hannes Aigner, Augsburgs 3. Bürgermeister und Sozialreferent Dr. Stefan Kiefer, der Regisseur und Autor Dr. Sebastian Seidel (Sensemble Theater), Dr. Christoph Trebesch von den Kunstsammlungen und Museen Augsburgs und Eva-Maria Knab, Lokal- und Hochschulredakteurin der Augsburger Allgemeinen.

### Öffentliche Abschlusspräsentationen am 21. August

Am 21. August 2014 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses in einer öffentlichen Veranstaltung die Ergebnisse ihrer Recherchen vorstellen. Die Präsentation findet von 9.00 bis 13.00 im Hörsaal 2006 der Historisch-Philologischen Fakultät (Gebäude D, Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg) statt. Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich.

-----  
**Ansprechpartner:**

Dr. Hansjörg Bisle-Müller  
Sprachenzentrum/Abt. Deutsch als Fremdsprache  
Universität Augsburg  
86135 Augsburg  
Telefon 0821/598-5184  
h.bisle-mueller@sz.uni-augsburg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-augsburg.de/projekte/sommerkurs>



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Internationalen Sommerkurses 2013 mit ihren Zertifikaten  
Archivfoto: Fotostelle der UB Augsburg